

Mag. Gernot Blümel, MBA

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0117-IV/10/2018

Wien, am 21. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schieder, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Oktober 2018 unter der **Nr. 2085/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Abwesenheit der Staatssekretärin im BMI bei den Verhandlungen des Europäischen Parlaments“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 5 bis 11:

- Auf welcher Grundlage wurde StS Edtstadler mit der Vertretung des Ratsvorsitzes im Europäischen Parlament betraut?
- Besteht eine Weisung des Bundesministers für Inneres an die Staatssekretärin, die diese Vertretungstätigkeiten deckt?
- An wie vielen Sitzungen des Europäischen Parlaments oder seiner Ausschüsse nahm die Staatssekretärin bislang in Vertretung des Vorsitzes teil (aufgeschlüsselt nach Monaten)?
- Wer trägt die Kosten, die im Zuge der Vertretungstätigkeit der Staatssekretärin anfallen?
- Wurden von der Staatssekretärin Empfänge oder Essen gegeben?
  - a. Wenn ja: für wen und zu welchen Kosten jeweils?
- Welche Kosten sind bislang insgesamt für die Vertretungstätigkeit angefallen (aufgeschlüsselt nach Ausgabenkategorie)?
- Welche und wie viele Bedienstete welcher Ressorts sind der Staatssekretärin zur Erfüllung ihres Vertretungsauftrages zugeteilt? Wie viele davon seitens des Bundeskanzleramts?

- Aus welchem Grund verzögerte sich die Wortmeldung der Staatssekretärin im Europäischen Parlament während dessen Plenarsitzung am 24.10.2018?
- StS Edtstadler gab an, falsch über ihren Redezeitpunkt informiert worden zu sein. Von wem?
- Warum nimmt die Staatssekretärin nicht generell an wichtigen Debatten des Europäischen Parlaments (wie im konkreten Fall zum EU-Budget) teil, sondern befindet sich außerhalb des Saals?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2087/J vom 25. Oktober 2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu Frage 4:

- An wie vielen solchen Sitzungen nahmen Sie teil?

Am 17. Jänner 2018 habe ich als Vertreter des zukünftigen österreichischen EU-Ratsvorsitzes an der Plenartagung des Europäischen Parlaments in Straßburg teilgenommen. Darüber hinaus habe ich an der Sitzung der Präsidentenkonferenz des Europäischen Parlaments mit der österreichischen Bundesregierung am 19. Juni 2018 in Wien teilgenommen. Am 11. Juli 2018 habe ich jeweils im Ausschuss für Kultur und Bildung und im Ausschuss für Konstitutionelle Fragen das Programm des österreichischen Ratsvorsitzes vorgestellt.

Zusätzlich leitete ich während dem österreichischen EU-Ratsvorsitz am Rande der Tagungen des Rates Allgemeine Angelegenheiten im September, Oktober, November und Dezember Briefings für Abgeordnete des Europäischen Parlaments zu den Arbeiten des Rates zum Mehrjährigen Finanzrahmen sowie am 12. November 2018 einen informellen Austausch zum Artikel 7 Verfahren zu Ungarn.

Veranstaltungen sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Detail:

Datum	Veranstaltung und Teilnehmerinnen und Teilnehmer
17. Jänner 2018	<p>Teilnahme an EP-Plenum; Vertretung des zukünftigen österreichischen EU-Ratsvorsitzes anlässlich der Präsentation des Vorsitzprogramms durch den bulgarischen Premierminister Borissow sowie an der Debatte zur Zukunft Europas (Rede des irischen Premierministers Varadkar)</p> <p>Treffen mit Vorsitzendem des Haushaltausschusses (BUDG) MEP J. Arthuis</p>

	Treffen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) MEP C. Moraes
Vor der RAA-Tagung am 14. Mai 2018	Teilnahme am MFR-Briefing mit Berichterstatter MEP G. Deprez durch den bulgarischen EU-Ratsvorsitz
19. Juni 2018	Sitzung der Präsidentenkonferenz des Europäischen Parlamentes mit der österr. Bundesregierung; Teilnehmerinnen und Teilnehmer von EP-Seite: Präsident A. Tajani, MEP M. Weber, MEP J. Weidenholzer, MEP R. Zile, MEP G. Verhofstadt, MEP G. Zimmer, MEP S. Keller, MEP P. Lundgren, MEP N. Bay sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Vertreter des Ratssekretariats
11. Juli 2018	Vorstellung des Vorsitzprogramms im Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT) (Vorsitzende MEP P. Kammerer und die Mitglieder des CULT-Ausschusses)  Vorstellung des Vorsitzprogramms im Ausschuss für Konstitutionelle Fragen (AFCO) (stellv. Vorsitzender MEP M. Pieper und Mitglieder des AFCO-Ausschusses)
Vor der RAA-Tagung im September (17. September 2018 )	MFR-Briefing für EP-Abgeordnete mit dem Vorsitzenden des BUDG-Ausschusses MEP J. Arthuis und dem Berichterstatter MEP J. Olbrycht
Vor der RAA-Tagung am 16. Oktober 2018	MFR-Briefing für EP-Abgeordnete mit dem Vorsitzenden des BUDG-Ausschusses MEP J. Arthuis und den Berichterstattern MEP J. Olbrycht und MEP J. Lewandowski
12. November 2018	Informeller Austausch zu Artikel 7-Verfahren mit dem Vorsitzenden des LIBE-Ausschusses MEP C. Moraes und der Berichterstatterin MEP J. Sargentini, Vertretern der Mitgliedstaaten, Ratssekretariat
Nach der RAA-Tagung am 12. November 2018	MFR-Briefing für EP-Abgeordnete mit dem Vorsitzenden des BUDG-Ausschusses MEP J. Arthuis und den Berichterstattern MEP J. Olbrycht und MEP J. Lewandowski ?
Vor der RAA-Tagung am 11. Dezember 2018	MFR-Briefing für EP-Abgeordnete mit dem Vorsitzenden des BUDG-Ausschusses MEP J. Arthuis und den Berichterstattern MEP I. Thomas, MEP J. Olbrycht, MEP J. Lewandowski und MEP G. Deprez

Mag. Gernot Blümel, MBA



